

## **Erfahrungsbericht – Auslandssemester an der Universität Wien**

Ich habe mein vorgeschriebenes Auslandssemester im Wintersemester 22/23 an der Universität Wien absolviert. Dort habe ich mich für den Master in Betriebswirtschaftslehre eingeschrieben, da mir das Kursangebot besonders zugesagt hat. An der Hochschule Bochum spezialisiere ich mich in Personalmanagement (Master International Management), weshalb ich auch hier weitere Vertiefungen mit dem Schwerpunkt Personalmanagement belegen wollte. Zudem habe ich mich für Wien entschieden, da mir Wien als Stadt schon immer gut gefallen hat. Die Stadt hat insgesamt sehr viel zu bieten, insbesondere gibt es ein sehr großes Kulturangebot.

Um als Free Mover bzw. Visiting Master an der Uni Wien angenommen zu werden, muss man sich auf den entsprechenden Master bewerben und einschreiben. Es müssen also alle Voraussetzung für die Einschreibung in den jeweiligen Master erfüllt sein, da hier keine Ausnahmen für Free Mover gemacht werden.

In dem BWL Master kann man zwischen verschiedenen Vertiefungen wählen. Grundsätzlich ist man hier als Free Mover bezüglich der Kurswahl jedoch relativ frei. Ich habe jedoch bewusst den Großteil meiner Module aus dem Major „Personnel and Organization“ gewählt. Es gibt am Anfang des Semesters einen Anmeldezeitraum, indem man sich für die Module einschreiben kann. Hier empfehle ich, mehr Kurse als benötigt zu wählen, damit man sicher auf die 30 ECTS kommt. Ich habe insgesamt 7 Module belegt, da pro Modul relativ wenige ECTS vergeben werden. Anders als an der Hochschule Bochum, besteht an der Uni Wien Anwesenheitspflicht in den Kursen. Der Anspruch in den einzelnen Modulen ist meiner Meinung nach sehr hoch, da sehr viele Teilprüfungsleistungen erbracht werden müssen. Dennoch fand ich die Endbenotungen sehr fair und sehr transparent, da man genau wusste, wieviel Prozentpunkte erreicht werden müssen, um die jeweilige Note zu erreichen.

Mir persönlich hat es an der Uni Wien sehr gut gefallen. Die Kurse waren inhaltlich alle sehr spannend und wir waren immer zwischen 20-50 Studierende in den Kursen, es war also alles relativ persönlich gehalten, was ich von einer so großen Uni gar nicht erwartet habe. Besonders gut hat mir gefallen, dass der Großteil der Kurse auf Englisch gelehrt wird. Von meinen 7 gewählten Modulen waren 6 in englischer Sprache.

Da ich recht kurzfristig den Zulassungsbescheid erhalten habe, konnte ich mich leider nicht vor Ort auf WG-Suche begeben. Ich habe mein WG-Zimmer über housinganywhere angemietet. Grundsätzlich empfehle ich, eine WG/Wohnung im 1.-10. Bezirk zu mieten, da

man dadurch recht zentral ist und auch gut zur Uni kommt. Grundsätzlich kommt man aber in Wien mit den öffentlichen Verkehrsmitteln überall gut hin. Vor der Ankunft sollte man bereits einen Termin beim Magistrat buchen, da man sich innerhalb von 72 Stunden nach Ankunft melden muss.

Alles in allem war ich wirklich sehr zufrieden mit meiner Wahl für das Auslandssemester. Ich konnte sehr viel Neues dazu lernen und empfand die Uni immer als sehr organisiert und die Professor\*innen als sehr bemüht. Dennoch muss man sich dem Lernaufwand bewusst sein, da einem hier schon sehr viel, für eine sehr geringe Anzahl an ECTS, abverlangt wurde. Wien als Stadt ist wunderschön und hat sehr viel zu bieten. Ich habe mich direkt wohl und auch absolut sicher gefühlt. Wenn man im Wintersemester nach Wien kommen möchte, sollte man unbedingt auf die Weihnachtsmärkte gehen. Zudem gibt es zahlreiche Museen. Auch empfehle ich, die verschiedenen Kulturveranstaltungen, wie beispielsweise Ballettaufführungen oder Auftritte in der Oper wahrzunehmen!

